



Dr. phil. I. Marie Antoinette Glaser ist Kulturwissenschaftlerin und leitet seit Dezember 2015 das ETH Wohnforum - ETH CASE. Studium der Literaturwissenschaft, Ethnologie und Europäischen Ethnologie in München, Wien und Washington D.C. Marie Glaser arbeitet, publiziert und lehrt zu den Themen Wohnen und Armut, Integration, Hausbiografien, Wohnbau und soziale Nachhaltigkeit in der Quartierentwicklung.



Adam Greenfield ist amerikanischer Autor und Urbanist. Zuvor arbeitete er als Fahrradkurier, war Wachtmeister des Sondereinsatzkommandos der US Army und arbeitete über ein Jahrzehnt an der Entwicklung vernetzter digitaler Informationstechnologien, bevor er zum Senior Urban Fellow bei der London School of Economics and Political Science (LSE Cities) ernannt wurde und Ende 2013 nach London zog.



Prof. Carlo Fabian ist Sozialpsychologe, Fachpsychologe Gesundheitspsychologie FSP, Coach und Organisationsentwickler bso. Er arbeitet am Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung ISOS der FHNW-HSA mit den Schwerpunkten Quartier- und Stadtentwicklung, Partizipation, Gesundheitsförderung und Prävention sowie Forschungsmethoden. Carlo Fabian hat eine langjährige Forschungs- und Evaluationstätigkeit an mehreren Universitäten und Institutionen.



Dr. Corinna Heye ist Geschäftsführerin der raumdaten GmbH. Das unabhängige Forschungs- und Beratungsunternehmen gründete sie im Januar 2011. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Analyse der Nutzerinteressen auf dem Wohnungsmarkt sowie die Modellierung von sozialräumlichen Prozessen. Neben der Forschungs- und Beratungstätigkeit hält sie Vorlesungen und Seminare in den Bereichen sozialwissenschaftliche Methoden, Gesellschaft und Wohnungsmarkt.



Gabriele Steffen ist Erste Bürgermeisterin a.D. von Tübingen und heute Geschäftsführerin am Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber + Partner, Stuttgart/Berlin. Schwerpunkte: Forschung, Planung und Beteiligung u.a. zu: integrierte Stadt- und Stadtteilentwicklung, Nutzungsvielfalt, Nahversorgung, lokale Ökonomie, demografischer Wandel, Soziale Stadt/Quartiersmanagement, Integration und Inklusion, urbane Bildung, Gesundheit, Mobilität, Klimawandel, Beteiligungsprozesse, Evaluation und wissenschaftliche Begleitung.



Rolf Kistler studierte Elektrotechnik an der Hochschule Luzern. Danach war er sechs Jahre in der Industrie als Embedded-Softwareingenieur und Projektleiter tätig, mit Fokus auf Projekte der industriellen Automation und Kommunikation. Seit 2006 arbeitet er am iHomeLab der Hochschule Luzern (www.ihomelab.ch) und leitet dort zusätzlich die Ambient Assisted Living (AAL) Forschung, wo er sich vor allem mit nützlichen und mensentauglichen Lösungen für ein gutes und langes Wohnen befasst.



Prof. Dr. Ulrich Otto leitet seit 2014 die Careum Forschung am Forschungsinstitut der Kalaidos FH Gesundheit in Zürich. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit umfasst eine Vielzahl innovationsorientierter Forschungs- und Entwicklungsprojekte, zumeist in internationalen sowie interdisziplinären Kooperationen, darunter Koproduktion im Welfare Mix, Altersforschung (soziale Gerontologie), soziale Netzwerk- und Unterstützungsforschung, innovative Wohnpflegeformen, gemeinschaftliche Wohnformen oder auch das Zusammenwirken sozialer und technischer Assistenz für Ältere.



Prof. Dr. Gotlind Ulshöfer, evangelische Theologin und Volkswirtin, lehrt und forscht als Gastprofessorin an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. Schwerpunkte ihrer Forschung liegen im Bereich der Ethik und Digitalisierung, Wirtschafts-, Unternehmens- und Finanzmarktethik, Prozesstheologie, zu Dietrich Bonhoeffer und Nachhaltigkeit.



Dr. Sc. ETH Eveline Althaus ist Sozial- und Kulturanthropologin und arbeitet seit 2011 am ETH Wohnforum – ETH CASE. Sie hat an der Universität Fribourg und der Humboldt-Universität Berlin studiert und arbeitete anschliessend in der angewandten Sozialforschung an der Berner Fachhochschule (Fachbereich Soziale Arbeit). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen bei den sozialen und kulturellen Aspekten des Wohnens.



Odile Decq ist preisgekrönte französische Architektin, Stadtplanerin und Professorin. Sie diplomierte 1978 in Stadtplanung an der École nationale supérieure d'architecture in Paris und gründete das Pariser Büro Studio Odile Decq. 1992 wurde sie als Professorin an dieselbe Schule berufen, wo sie 2007 den Vorstand des Departements Architektur inne hatte. Im Jahr 2012 verliess sie die Pariser Schule und gründete ihre eigene Architektur-fakultät in Lyon, wo sie seither unterrichtet.



M.A. HSG Michael Benjamin studierte in Lausanne und St. Gallen. In einem Nachdiplomstudium an der Universität Genf widmete er sich den Themenschwerpunkten globale Veränderungen, Mobilität und Urbanität. In der Position des Key Account Manager bei der Allthings Technologies AG in Basel ist er für die Pflege und den Ausbau strategischer Accounts verantwortlich.



Dipl. El.-Ing. ETH, EMBA HSG Martin Diem befasst sich mit der Digitalisierung unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Als junger Elektroingenieur entwickelte er für die Contras Drives Systems in der Schweiz und den USA in den Jahren 1986 bis 1990 den ersten übers Internet und Glasfaser vernetzten industriellen Computer zur Steuerung komplexer Produktionsprozesse. Martin Diem leitet die Niederlassung der pom+Consulting AG in Bern. Er unterrichtet zudem das Thema «Digital Real Estate» an verschiedenen Fachhochschulen.



Karin Frick befasste sich seit ihrem Studium an der Universität St. Gallen (HSG) in verschiedenen Funktionen mit Zukunftsthemen, gesellschaftlichem Wandel, Innovation und Veränderungen von Menschen und Märkten. Sie war als Chefredaktorin der Vierteljahresschrift «GDI Impuls» und als Geschäftsführerin der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung (swissfuture) tätig. Im Auftrag namhafter Firmen analysierte sie Trends im Konsumgüter- und Dienstleistungsbereich.



Prof. Dr. Christian Schmid studierte Geografie und Soziologie an der Universität Zürich. Er ist Autor, Co-Autor und Mitherausgeber zahlreicher Publikationen zur Stadtentwicklung von Zürich, zur internationalen vergleichenden Analyse der Urbanisierung sowie zu Theorien der Stadt und des Raumes. Seit 2001 ist er Dozent für Soziologie, seit 2009 Titularprofessor am Departement Architektur der ETH Zürich.



Karin Salm ist Kulturjournalistin BR und arbeitete viele Jahre als Kulturredaktorin bei Radio SRF, wo sie zahlreiche Sendungen über Architektur, Planung und Landschaft realisierte. Heute arbeitet sie als freie Autorin und Moderatorin von Podien und Tagungen. Beim ETH Forum Wohnungsbau sorgt sie seit Jahren für interessante, tiefgründige und fachlich hochstehende Diskussionen. Karin Salm wurde kürzlich mit dem Greulich Kulturpreis 2018 ausgezeichnet - herzliche Gratulation!



Referentenübersicht

ETH FORUM WOHNUNGSBAU 2018

Menschen und ihr Zuhause:
Demografische Veränderungen,
technologische Innovationen
& neue Märkte

REFERENTINNEN & REFERENTEN

DARCH **ETH Wohnforum**
ETH CASE

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

ETH zürich